

MUSTERBRIEF

Sehr geehrte/r Herr/Frau Abgeordnete/r,

ich wende mich heute als Bibliotheksnutzer/in an Sie. E-Medien werden in der digitalen Welt immer wichtiger und sollten auch in meiner Bibliothek vor Ort ausreichend verfügbar sein. Dort möchte ich die neuesten E-Books genauso wie die neuesten gedruckten Bücher ausleihen können, um mich aktuell informieren und mir meine Meinung bilden kann.

Zurzeit ist mir dies aber leider nicht immer möglich, da nach wie vor ein Teil der Verlage ihre E-Books nicht für die Ausleihe über die Bibliotheken frei geben, ein Teil der Verlage erheblich höhere Kosten dafür verlangen und zunehmend Verlage zwar Lizenzen für E-Books an die Bibliotheken vergeben, dies jedoch mit monatelange Wartezeiten verbinden, bevor eine Bibliothek eine Neuerscheinung überhaupt erwerben kann (sogenanntes „Windowing“). Dadurch wird das mir zur Verfügung stehende Informationsangebot mit E-Medien deutlich eingeschränkt.

Daher fordere ich – wie der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) – dass:

- die Bibliotheken weiterhin auftragsbezogen und zielgruppenorientiert über ihr Medienangebot selbst entscheiden können und nicht die Verlage;
- Bibliotheken faire E-Book-Preise und -Konditionen erhalten und das E-Book-Angebot in meiner Bibliothek nicht durch hohe Kosten oder große zeitliche Verzögerungen eingeschränkt wird;
- Autoren eine faire Entschädigung (Bibliothekstantieme) auch für die Ausleihe von E-Books in Bibliotheken erhalten.

Hierzu wird vorrangig eine entsprechende Anpassung des Urheberrechts notwendig sein, die auch meine Bibliothek in die Lage versetzt, uneingeschränkt E-Books genauso wie gedruckte Medien zu kaufen und an uns Nutzer/innen zu verleihen.

Ich möchte Sie bitten, sich dafür einzusetzen, dass Bibliotheken auch zukünftig allen Bürgerinnen und Bürgern Bildung und Information zu einfachen und kostengünstigen Bedingungen bereitstellen können.

Mit freundlichen Grüßen